



Kommunikation Unternehmen

Daniela Henger
Pressesprecherin Personal und Organisation
Telefon: +49 841 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Clever gedacht, clever gemacht: Audi setzt 2019 Tausende Mitarbeiter-Ideen um

- **Audi Ideen-Programm im vergangenen Jahr erneut mit positiver Bilanz**
- **Zum dritten Mal in Folge Einsparungen von mehr als 100 Millionen Euro**
- **Marcus Schulte, Leiter Audi Ideen-Agentur: „Audianer werden nicht müde, unser Unternehmen durch viele kreative Vorschläge weiterzuentwickeln“**

Ingolstadt/Neckarsulm, 31. Januar 2020 – Im Schnitt jeder dritte Audianer hat 2019 beim Audi Ideen-Programm mitgemacht und einen Verbesserungsvorschlag eingereicht. In Summe kamen rund 22.500 Ideen zusammen, mehr als 12.500 Vorschläge setzte das Unternehmen um. Auf diese Weise sparte Audi 2019 an den Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 101,3 Millionen Euro und durchbrach damit im dritten Jahr in Folge die Schallmauer von 100 Millionen Euro. 7,4 Millionen Euro flossen 2019 als Prämien zurück an die Mitarbeiter.

„Ideen liegen heute nicht mehr einfach so auf der Straße. Vieles wurde schon verbessert, etliches bereits umgesetzt. Und doch: Unsere Audianer werden nicht müde und finden immer wieder eine Menge Dinge, um unser Unternehmen weiterzuentwickeln. Gerade vor dem Hintergrund der Transformation der Automobilbranche ist dieses Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen von unschätzbarem Wert“, sagt Marcus Schulte, der Leiter der Audi Ideen-Agentur. Klaus Mittermaier, Geschäftsführer des Gesamtbetriebsrats der AUDI AG, ergänzt: „Niemand kennt die Produkte und die Abläufe bei Audi besser als diejenigen, die hier arbeiten. Die Audianerinnen und Audianer zeigen auf, wo es noch Verbesserungs- oder Einsparpotenziale gibt und tragen so dazu bei, dass über 100 Millionen Euro im Jahr gespart werden. Das ist wirklich eine beachtliche Leistung.“

Die Bandbreite der eingereichten Ideen ist groß – und oft sind es Themen und Prozesse im täglichen Arbeitsablauf, die die Audianer mit ihren kreativen Ideen anpacken. Ein Beispiel für eine ganz konkrete Verbesserung und Arbeitserleichterung bei den Vier Ringen ist der „Audi Meeting Assistant“, den der Informatiker Michael Luja programmiert hat. Eigentlich ist Luja in der Entwicklung von Komfortelektronik tätig – Steuergeräte sind sein tägliches Brot. Vor einiger Zeit kam dem 35-Jährigen jedoch eine Idee, die nun die Terminplanung vieler Kolleginnen und Kollegen um einiges effizienter macht. Denn schon lange störte den Audianer, wie aufwendig es teilweise werden konnte, Termine und Meetings im elektronischen Kalender einzustellen. Manchmal drehte man sich da im Kreis: War der Raum frei, gestaltete sich die Zeitspanne ungünstig für einige Teilnehmer – klappte es bei den Teilnehmern, war wiederum kein freier



Raum zu finden. „Als Informatiker macht man sich über so etwas Gedanken, denn man weiß ja, dass es eigentlich auch einfacher gehen müsste“, so Michael Luja. In nur drei Wochen programmierte Luja seinen Prototyp für den „Meeting Assistant“. Er reichte ihn beim Audi Ideen-Programm ein. So kam der Kontakt zur IT-Abteilung zustande, gemeinsam mit den Experten entwickelte Luja den Meeting-Assistenten weiter – so weit, dass heute auch andere Audianer von seiner Idee profitieren.

Mehr zum Audi Ideen-Programm: Historisches und Ideen international

Seit dem Jahr 1967 gibt es bei Audi ein Vorschlagswesen. In seiner jetzigen Form existiert das Audi Ideen-Programm seit 1994. Es ist ein Beteiligungsprogramm, bei dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens einbringen können. Bei seinem Ideenmanagement setzt Audi auf schlanke Prozesse: Die verantwortlichen Fachbereiche prüfen die Vorschläge der Beschäftigten dezentral und entscheiden direkt über die Umsetzung. Ein Online-Tool informiert die Audianerinnen und Audianer über die Fortschritte bei diesem Prozess und sorgt so für die notwendige Transparenz und Prozesssicherheit. Eine interne Ideen-Agentur berät die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sie führt regelmäßig Wettbewerbe und Aktionen durch. Auch an seinen internationalen Standorten hat der Audi-Konzern Ideen-Programme etabliert. Die Beschäftigten in Brüssel, Győr und San José Chiapa haben 2019 insgesamt mehr als 11.000 Ideen eingereicht. Audi sparte damit rund 40 Millionen Euro.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 12 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
